

Niederschrift zur 6. Sitzung der Gemeindevertretung am 13. Dezember 2016

Mitglieder der Gremien:

Wichmann Alf	GVT-Vorsteher	X		Speckhardt Wilfried	Bgm	X
Adloff Susanne	GVT	X		Kimes Peter	GVO	X
Bärens Rainer	GVT	X		Menzel Christian	GVO	X
Bertsch Michael	GVT	X		Messerschmidt Egon	GVO	X
Clement Gabriele	GVT/ OV	X		Schmelzle Jürgen	GVO	X
Glas Günter	GVT	X		Schuchmann Georg	GVO	X
Hofmann Christian	GVT	X		Stöhr Mathias Georg	GVO	X
Keil Uwe	GVT	E		Achim Frank	OV	X
Kierstein Michael	GVT	X		Klaus Ptak	OV	X
Messerschmidt Petra	GVT/ OV	X		Rainer Wüst	OV	
Pauker-Buß Gabriele	GVT	X				
Schmidt Ludwig	GVT	X				
Schuchmann Dirk	GVT	X		Anna Klein	Schriftführerin	X
Speckhardt Maïke	GVT	X		Jörg Bernius	Verwaltung	X
Stöhr Rainer	GVT/ OV	X		Gäste		26
				Frau Bernauer	Presse	X

X – anwesend E- entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.08 Uhr

Ort: Bürgerhaus Billings

TAGESORDNUNG:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Bericht der Ausschüsse
3. Bericht des Gemeindevorstandes
4. Haushaltsplan 2017
 - a) Investitionsprogramm 2016 – 2020
 - b) Haushaltssatzung mit Plan und Anlagen
5. Kommunales Investitionsprogramm – Erweiterung Ev. Kindertagesstätte
6. Neuwahl eines/r Ortsgerichtsvorstehers/in
7. Antrag der FWF-Fraktion vom 25.11.2016 – Tag der Vereine
8. Verleihung von Ehrenbezeichnungen
9. Ehrung ehrenamtlich tätiger Personen und von Zuhörern

TOP 1.) *Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung*

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeindevertreter Uwe Keil am 07.11.2016 den Fraktionsvorsitz der CDU niedergelegt hat. Nach Mitteilung am 12.11.2016 wird Frau Pauker-Buß neue Fraktionsvorsitzende der CDU. Als Stellvertreterin wurde Susanne Adloff benannt.

TOP 2.) **Bericht der Ausschüsse**

Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Frau Speckhardt berichtet über die vergangene Sitzung am 06.12.2016. Frau Michelsen war in dieser Sitzung zu Gast, um aktuelle Informationen zum IKEK vorzutragen. Ähnlich wie bei dem schon durchgeführten Dorferneuerungsprogramm wird es wieder sowohl öffentliche, als auch private Fördermöglichkeiten geben.

Bürgermeister Speckhardt führt aktuelle Informationen zum Genehmigungsverfahren eines Unterstandes am Steinbruchsee aus. Er berichtet über verschiedene Auflagen, die in der vorliegenden Genehmigung enthalten sind. Der bestehende Bauwagen soll entfernt werden, im Gegenzug hierzu darf der neu errichtete Unterstand nur an einer Seite geschlossen werden. Dem Angelverein wird so die Grundlage für seine Arbeit genommen, da keine Materialien untergestellt werden können. Es wurde vorsorglich Widerspruch zu der Genehmigung eingelegt. Es soll nun Rücksprache mit dem Angelverein gehalten werden. Der Bürgermeister wird über den weiteren Fortgang berichten.

Die weiteren Berichte werden zu den einzelnen Tagesordnungspunkten abgegeben.

TOP 3.) **Bericht des Gemeindevorstandes**

Der Bericht des Gemeindevorstandes ging jedem Gemeindevertreter zu.

Sehr geehrter Herr Gemeindevertretervorsteher, meine Damen und Herren, zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung möchte ich aus der Arbeit des Gemeindevorstandes folgendes berichten:

*Am ersten Adventswochenende fand wieder unser **traditioneller Adventsmarkt** vor der herrlichen Schlosskulisse in Lichtenberg statt. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, die sich immer stärkerer Beliebtheit in der Region erfreut. Dadurch wird aber auch ein immer größerer Aufwand zur Bewältigung der organisatorischen Belange notwendig. Für die Marktleiterin Renate Strohmenger war es der letzte Weihnachtsmarkt in ihrer aktiven Dienstzeit und ich möchte ihr an dieser Stelle auch nochmals für den unermüdlichen Einsatz und die Beharrlichkeit zur Erweiterung des Adventsmarkt danken. Durch die Einbindung der Vorburganlage und den Schlosshof hat der Markt insgesamt an Attraktivität gewonnen.*

*Das Thema **Flüchtlingsbetreuung** hat die Gemeinde seit Beginn dieses Jahres vom Landkreis übernommen und dafür Personal neu beschäftigt. Die Kosten hierfür werden vom Landkreis ersetzt. Ab Beginn des neuen Jahres hat der Landkreis einen neuen vereinfachten Abrechnungsmodus vereinbart, der den Fischbacher Aufwand auch künftig vollständig ersetzt. In Fischbachtal gibt es aktuell fünf Flüchtlingsunterkünfte, die von Sabine Marx-Daum und Wolfgang Henkel betreut werden. Keine leichte Aufgabe, die viel Flexibilität und Organisationsgeschick erfordert und für die der Gemeindevorstand seinen **Dank aussprechen** möchte. Der gleiche Dank geht aber auch an die vielen ehrenamtlichen Helfer des Arbeitskreises Asyl, die die Beiden unterstützen.*

*Im November fand eine Besprechung des Gemeindevorstandes mit dem Pächterehepaar des **Campingplatzes „Odenwaldidyll“** Gabriele und Lothar Marx und deren Tochter Clarissa statt. Es war eine Art Bilanz zur Feststellung der seitherigen Aktivitäten und gleichzeitig Austausch und Anregung für die künftige Entwicklung des Platzes und des Vertrages. Der Gemeindevorstand will sich im neuen Jahr intensiv mit dem Sachverhalt beschäftigen.*

Der Campingplatz und der künftige **Einkaufsmarkt** sollen künftig voneinander partizipieren. Davon gehen sowohl der Gemeindevorstand als auch das Pächterehepaar aus. Aktuell wurde mit den Bauarbeiten für den Markt begonnen, die Fertigstellung ist im Sommer 2017 vorgesehen.

Bei der **Beschaffung** von Reifen für die Bauhoffahrzeuge hat sich schon mehrfach gezeigt, dass der örtliche Reifenhandel günstigere Angebote als die größeren Reifenhändler der Region anbietet. Berücksichtigung bei der Beurteilung fand dabei auch der zeitliche Gesamtaufwand für die Maßnahmen.

Diese Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote ist immer wichtig bei **Vergabeverfahren**, da das **Revisionsamt** des Landkreises die Kommunen prüft. Unser Widerspruch gegen die Prüfungsgebühren für die Technische Prüfung wurde mit dem Revisionsamt intensiv erörtert und nach der erfolgten Prüfung der Jahresrechnungen 2012 und 2013 vom Gemeindevorstand zurück genommen.

Die **Alarmierung der Feuerwehr** erfolgt ab dem nächsten Jahr zusätzlich über eine Smartphone-App. Dies ist eine Ergänzung zu den derzeitigen Meldeempfängern mit zusätzlichen Informationen zu dem Einsatzort und der Ausrückordnung. Auf die gleiche Weise sollen auch die Gemeindeglieder künftig alarmiert werden, um die Beseitigung von kleinen **Ölspuren** auf kommunalen Straßen tagsüber werktags zu bewerkstelligen.

Nachdem wir dieses Jahr ein neues **Museumskonzept** erstellt haben, das mit 10.875 € bezuschusst wurde, haben wir über das Leader-Programm auch für die Erstellung einer kleinen Broschüre für die **Vermarkung** eine Förderung von 3.377 € erhalten. Der nächste Schritt ist nun die Findung von Sponsoren und eine neue **Trägerschaft**.

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Regulierung von vier **Kanal-Schachtrahmen** sowie die Erneuerung des **Tores am Friedhof** vergeben. Außerdem wird für die Gemeindeverwaltung ein neuer **Server** angeschafft.

Weitere **Investitionen**, die aber die künftige Haushaltsplanung betreffen, hat der Gemeindevorstand beraten: Es handelt sich um **Jalousien** für das Rathaus, einen **Hubwagen** für die Feuerwehr, eine **Stromtankstelle** für die Öffentlichkeit und **Geoparkmaßnahmen**.

Die Arbeiten für den **Retentionsraum Herrensee** sind weitestgehend abgeschlossen. Der Wasserverband Gersprenzgebiet wird nun zusammen mit dem Amt für Bodenmanagement das **Flurneuordnungsverfahren** abschließen, nachdem der Gemeindevorstand den grundlegenden Festlegungen zugestimmt hat.

Für die Beurteilung von zwei Bauvorhaben in Steinau und Meßbach fanden Gespräche mit der Bauaufsicht des Landkreises statt. Dabei stellte sich heraus, dass deutlich mehr Flächen als bisher angenommen im Sinne des § 34 BauGB (**zusammenhängende Ortslage**) beurteilt werden können.

Zu der **Verkehrssituation in Niedernhausen** kann ich Ihnen berichten, dass die **Gelenkbusse** leider noch bis ins Frühjahr durch die Eckwiesen fahren wird. Bei der DaDiNa konnte derzeit noch keine für alle betroffenen Kommunen akzeptable Lösung gefunden werden. Das Ordnungsamt ist aufgerufen Kontrollen durchzuführen, aber auch jeder Bürger ist berechtigt, Verstöße anzuzeigen.

Niederschrift zur 6. Sitzung der Gemeindevertretung am 13. Dezember 2016

*Für die Verbesserung der **Breitbandversorgung** hat im Sommer ein Urteil gesorgt, das den Ausbau um die Verteilerstellen freigibt. Der Gemeindevorstand hat letzte Woche einer Aufstellung von zwei weiteren Verteilerschränken in Niedernhausen zugestimmt, so dass die Datenrate im Ortsteil Niedernhausen nächstes Jahr auch deutlich besser werden wird.*

*Soweit mein Bericht zur heutigen Sitzung. Ich wünsche Ihnen auch im Namen meiner Kollegen aus dem Gemeindevorstand **eine schöne Weihnachtszeit und einen gesunden und erfolgreichen Start ins neue Jahr 2017.** Die erste kommunale Veranstaltung ist der Grenzgang am 14. Januar, zu dem ich Sie recht herzlich einlade. Für Fragen stehe ich wie immer gerne zur Verfügung.*

W. Speckhardt, Bürgermeister

Es werden folgende Fragen aus den Reihen der Gemeindevertretung zum Bericht des Gemeindevorstandes gestellt, die der Bürgermeister beantwortet:

- Herr Glas möchte wissen, ob es für die angesprochene Stromtankstelle schon konkrete Pläne zu einer Ausführung gibt.
- Frau Pauker-Buß erkundigt sich nach dem Stand der Verhandlung mit der Dadina zum Linienbusverkehr, dem auszutauschenden Friedhofstor inkl. den erwarteten Kosten, außerdem nach der Auftragsvergabe zu den Schachtrahmenmaßnahmen und mit welchen Kosten hierbei zu rechnen sei.
- Herr Glas bittet um Ausführung, ob es schon Pläne zur Vorgehensweise bei der Findung von Trägern des neuen Museumskonzeptes gibt.
- Herr Hofmann fragt nach den möglichen Auswirkungen, die sich durch die Aufstellung weiterer Verteilerschränke in der Breitbandversorgung ergeben werden könnten.
- Frau Messerschmidt erkundigt sich nach dem Sachstand zur Verpachtung des Campingplatzes und ob es schon eine Prognose zur künftigen Ausrichtung gibt.
- Frau Adloff bittet um Erläuterung, ob der Breitbandausbau eine Ergänzung/Überschneidung zu dem Thema HotSpot darstelle.

TOP 4) ***Haushaltsplan 2017***

Bürgermeister Speckhardt bringt den Haushaltsplan für das Jahr 2017 mit seiner Etatrede ein. Es wird im neuen Jahr wieder eine Informationsveranstaltung stattfinden, in der sowohl die Haushaltssystematik als auch das Zahlenwerk näher erläutert werden.

Die Gemeindevertretung überweist die Haushaltssatzung 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie das Investitionsprogramm mit dazugehörigem Finanzplan 2016 – 2020 und den Aktenvermerk zum Haushaltssicherungskonzept (HSK) zur Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss und die Ortsbeiräte.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	14	0	0

TOP 5) *Kommunales Investitionsprogramm – Erweiterung Ev. Kindertagesstätte*

Frau Speckhardt berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.12.2016. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	5	0	0

Herr Schmidt berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Bauausschusses am 06.12.2016. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	5	0	0

Die Fraktionen der SPD, CDU und FWF sprechen sich für den Anbau des Kindergartens aus, um Fischbachtal auch weiterhin für Familien attraktiv zu halten.

Zudem merkt die Fraktionsvorsitzende der CDU an, dass es herausragend sei, dass der Landkreis sich mit einer Zusage von 320.000 € an der Maßnahme beteiligen wird.

a) Errichtung eines Anbaus an die Kindertagesstätte Niedernhausen

Die Gemeindevertretung beschließt die Umsetzung eines Anbaus an die Kindertagesstätte Niedernhausen auf Basis der Entwurfsplanung des Büros Möpps (ohne Besprechungsraum) mit einem geschätzten Kostenvolumen in Höhe von ca. 800.000 €. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushalt für das Jahr 2017 zu veranschlagen.

Dabei sind zu erwartende Zuschüsse des Bundes (Förderprogramm U-3) für den U-3 Ausbau (Bewegungsraum) in Höhe von 160.000 €, des Bundes aus dem KIP-Programm für den Speiseraum in Höhe von 187.154 €, des Landes aus dem KIP-Programm für die Küche und die Einrichtung in Höhe von 67.586 € sowie Eigenanteile des Landkreises in Höhe von 320.000 € für den Speiseraum und die Küche und Eigenanteile der Gemeinde in Höhe von 65.260 € für das Gesamtprojekt zu veranschlagen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	14	0	0

b) Verwendung der KIP-Mittel

Der Gemeindevorstand wird beauftragt die entsprechenden Teilprojekte für die Förderung aus dem KIP-Programm anzumelden und einen entsprechenden Förderantrag aus dem Bundesprogramm zur Förderung des U-3 Ausbaus zu stellen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	14	0	0

TOP 6) *Neuwahl eines/r Ortsgerichtsvorstehers/in*

Die Amtszeit des amtierenden Ortsgerichtsvorstehers Ludwig Schmidt läuft am 17.01.2017 aus. Üblicherweise beträgt die Amtszeit 10 Jahre. Bei Personen über 65 Jahren kann die Amtszeit auf 5 Jahre begrenzt werden. Hiervon hatte Herr Schmidt auch in der letzten Amtsperiode schon Gebrauch gemacht.

Es liegt nun ein Wahlvorschlag für die Neuwahl (Wiederwahl) des Ortsgerichtsvorstehers vor: Herr Ludwig Schmidt (*1943) steht für eine weitere Amtszeit von 5 Jahren zur Verfügung.

Der Gemeindevertretervorsteher fragt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, ob einer Abstimmung per Akklamation etwas entgegenstünde. Dies ist nicht der Fall.

Die Gemeindevertretung beschließt, nach § 55, Abs. 3 HGO, Herrn Ludwig Schmidt als Ortsgerichtsvorsteher zu wählen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	13	0	1

TOP 7) *Antrag der FWF-Fraktion vom 25.11.2016 – Tag der Vereine*

Es liegt ein Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 25.11.2016 vor:

Fischbachtal, den 25.11.2016

Antrag zur Gemeindevertretersitzung am 13.12.2016

Sehr geehrter Herr Wichmann,

wir bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ausschuss- sowie Gemeindevertretersitzung zu nehmen.

Antrag:
Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass die Gemeinde Fischbachtal einen „Tag der Vereine“ organisiert.
Dieser „Tag der Vereine“ soll als Plattform der Fischbachtaler Vereine dienen um sich den Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen um ggf. neue Mitglieder zu akquirieren.

Begründung:

Fischbachtal hat ein reges Vereinsleben. Doch viele Vereine klagen über Abnehmende Mitgliederzahlen. Viele Neubürger, aber auch alt eingesessene Fischbachtaler kennen noch nicht alle Vereine und deren vielfältige Angebote.

In Zusammenarbeit mit den Vereinen sollte dieser „Tag der Vereine“ dem direkten Kontakt zwischen Bürgern und Vereinen dienen. Es ist immer besser einen direkten Ansprechpartner zu haben, dem Fragen gestellt werden können.

Wir sehen folgende Vorteile für die Vereine:

- die Angebote der Vereine (Kurse und Leistungen) können direkt vorgestellt werden.
- Abbau von Hemmschwellen.
- Mitglieder können hinzu gewonnen werden.
- Veranstaltungen können bekannt gemacht werden und somit evtl. bessere Besucherzahlen erreichen.

Folgende Vorteile sehen wir für die Bürgerinnen und Bürger:

- Direkter Austausch mit den Verantwortlichen der Vereine.
- Abbau von Hemmschwellen.
- Kennenlernen der vielfältigen Vereine im Fischbachtal.
- Mehr Transparenz.

Niederschrift zur 6. Sitzung der Gemeindevertretung am 13. Dezember 2016

Vorteile für die Gemeinde Fischbachtal:

- Unterstützung der Fischbachtaler Vereine.
- Bessere Integration von Neubürgern.
- Erhaltung der Vielfalt der Vereine die Voraussetzung für ein reges Leben im Fischbachtal sind.
- Verknüpfung der verschiedenen Generationen.

Die Gemeinde Fischbachtal könnte sich und Ihre Arbeit ebenfalls den Bürgerinnen und Bürgern an diesem Tag vorstellen und über wichtige und aktuelle Themen informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Hofmann
Fraktionsvorsitzender

Der Fraktionsvorsitzende Herr Hofmann führt die wichtigsten Punkte der Begründung zu dem Antrag mündlich aus.

Frau Speckhardt berichtet von der Behandlung des TOP in der Sitzung des HuF Ausschusses am 06.12.2016. Die Ausschussmitglieder begrüßen den Antrag. Die Ausschussvorsitzende macht darauf aufmerksam, dass ein ähnlicher Tag in der Vergangenheit schon einmal installiert werden sollte, aber mangels Beteiligung der Vereine letztendlich nie zur Durchführung kam. Im Ausschuss wurde daher empfohlen, dass eine Abfrage bei den Vereinen erfolgt, ob Interesse zur Durchführung derzeit bestehe.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	5	0	0

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass die Gemeinde Fischbachtal einen „Tag der Vereine“ organisiert. Dieser „Tag der Vereine“ soll als Plattform der Fischbachtaler Vereine dienen um sich den Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen um ggf. neue Mitglieder zu akquirieren.

Die Gemeindevertretung regt an, für einen „Tag der Vereine“ bei den Vereinen das Interesse abzufragen. Der Gemeindevorstand soll Ansätze (Ort, Termin, Struktur der Veranstaltung) zusammen mit den Vereinen erarbeiten. Die kommunalen Liegenschaften sollten für einen solchen Tag kostenfrei bereitgestellt werden und die Kommune sollte bei der Koordination mitwirken. Solange soll der Antrag im Geschäftsgang bleiben.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	14	0	0

TOP 8) *Verleihungen von Ehrenbezeichnungen*

Der Gemeindevertretervorsteher überreicht die Ehrenurkunden für folgende beiden Ehrenbezeichnungen (GVT Beschluss vom 01.11.2016):

„Ehrengemeindevertreter“ an Herrn Fritz Pollak für 31 Jahre Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung und
„Ehrenbeigeordneter“ an Herrn Norbert Liebig für insgesamt 26 Jahre Mitgliedschaft im Ortsbeirat Niedernhausen und im Gemeindevorstand.

Der Gemeindevertretervorsteher dankt und gratuliert Herrn Pollak und Herrn Liebig. Er überreicht die Urkunden, sowie kleine Präsente.

Niederschrift zur 6. Sitzung der Gemeindevertretung am 13. Dezember 2016

Der Gemeindevertretervorsteher dankt auch allen anderen ausgeschiedenen kommunalpolitisch tätigen Personen aus Fischbachtal, die dieses Jahr aus dem Amt ausgeschieden sind und überreicht auch hier – sofern *anwesend*- kleine Präsente. Dies waren in diesem Jahr:

- *Norbert Wüst für 19 Jahre*
- *Elisabeth Güttler für 19 Jahre*
- *Klaus Schwebel für 17,1 Jahre*
- *Heinz Schwebel für 15,1 Jahre*
- *Willi Wüst für 14,9 Jahre*
- *Gerald Klinger für 13,7 Jahre*
- *Karin Krämer für 10 Jahre*
- *Dieter Pabst für 10 Jahre*
- *Axel Keil für 7,4 Jahre*
- *Angelika Großhaus für 6,5 Jahre*
- *Lucas Schwebel für 5 Jahre*
- *Thomas Lortz für 5 Jahre*
- *Martina Bayer für 5 Jahre*
- *Uwe Heldmann für 5 Jahre*
- *Christine Klinger für 5 Jahre*

TOP 9) *Ehrung ehrenamtlich tätiger Personen und von Zuhörern*

Die Gemeindevertretung ehrt auf einen Antrag der FWF aus dem Jahr 2004 Bürgerinnen und Bürger, die sich außerhalb kommunalpolitischer Ämter oder Vereinspositionen ehrenamtlich engagieren. Bürgermeister Speckhardt dankt allen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern, die sich meist im Stillen für das Wohl der Gemeinde einsetzen.

Die ehrenamtlichen Helfer werden aufgerufen und es wird Ihnen als Dank und Anerkennung vom Bürgermeister ein Präsent überreicht.

Bettina und Michael Solfran, Billings:

Sie unterstützen seit Jahren die Gemeinde, indem Sie die öffentliche Anlage im Bereich der Herrenseestraße pflegen und sauber halten. Insbesondere die Betreuung des Brunnes fordert eine intensive und verantwortungsvolle Handlung.

Dies ist ein ehrenamtlicher und lobenswerter Akt, der die ‚Allgemeinheit‘ und auch unsere Gemeindearbeiter immens entlastet und den Bürgern eine kleine Oase der Begegnung eröffnet.

Max Jung, Billings:

Sie repräsentieren mit Ihrer Fahrzeugflotte das Fischbachtal auf eine hervorragende Art und Weise und betreiben so Werbung für die Kommune und fördern dadurch auch den Fremdenverkehr. Und das Ganze noch kostenfrei für die Kommune.

Ehrung von Zuhörern

Die Gemeinde ehrt folgende Personen, die am häufigsten die Sitzungen der Gemeindevertretung besucht haben, ebenfalls mit einem Präsent:

Max Jung	7 Sitzungen
Dagmar Stöhr	6 Sitzungen

Niederschrift zur 6. Sitzung der Gemeindevertretung am 13. Dezember 2016

Der Gemeindevertretervorsteher bedankt sich bei der Schriftführerin Anna Klein und dem Vorsitzenden des parlamentarischen Büros Herrn Bernius für die gute Zusammenarbeit mit einem Präsent.

Am Ende der Sitzung bedankt sich der Gemeindevertretervorsteher für die Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr und wünscht den Anwesenden und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. Anschließend lädt er alle zu einem kleinen Imbiss ein.

Fischbachthal, den 22. Dezember 2016



Alf Wichmann,
Gemeindevertretervorsteher

G:\Hauptvw\ Sitzungen\GVT\2016\Ns-GVT-2016-11-01.Docx



Anna Klein,
Schriftführerin